

IP-TÜRSPRECHSYSTEM IP220

BEDIENUNGSANLEITUNG

APP-ANLEITUNG (VDP Connect) ▶ ab S. 13

Diese Anleitung ist für den Benutzer (Bewohner).

Das Türsprechsystem bietet folgende Grundfunktionen:

- Gespräch mit Besucher
- Livebild von Besucher während Gespräch / Livebild manuell öffnen
- Türöffner ansteuern (falls vorhanden)
- Speicherfunktion verpasster Anrufe
- Nicht-stören-Funktion

Je nach Ausstattung:

- Kamerabild von Zusatzkameras
- Türöffnersteuerung über Code oder Transponder an der Türsprechstelle
- Interne Anrufe
- Rufweiterleitung auf Smartphone-App; App kostenlos erhältlich für iOS und Android (durch Google lizenzierte Version).


Sie haben die Möglichkeit, einen Klingelton und die Lautstärke für einen Anruf festzulegen.

Den Namen, der an Ihrer virtuellen Ruftaste an der Türsprechstelle erscheint, können Sie oder Ihr Systemadministrator ändern.

1. Bedienung der Türsprechstelle





Anrufen über

Bei Bedarf Anruf beenden durch Tippen auf 
Namen suchen durch Blättern in < weitere Namen > oder

Namen suchen durch Tippen auf die Leiste mit der Lupe oben links.

Namen oder Buchstabenfolgen eingeben (für C muss z.B. drei Mal die Taste "abc" gedrückt werden).



Tippen Sie auf  , um den Namen anhand des Suchbegriffs suchen zu lassen (bei Eingabe eines einzelnen Buchstabens werden alle Namen aufgelistet, die diesen Buchstaben enthalten). Durch Tippen auf  wird die Suchmaske beendet.

Zutrittscode  zum Öffnen der Tür (Türöffner 1) eingeben.

Je nach Einstellung kann dieser Code entweder ein allgemeiner vierstelliger oder ein individueller Code der jeweiligen Innenstation sein.

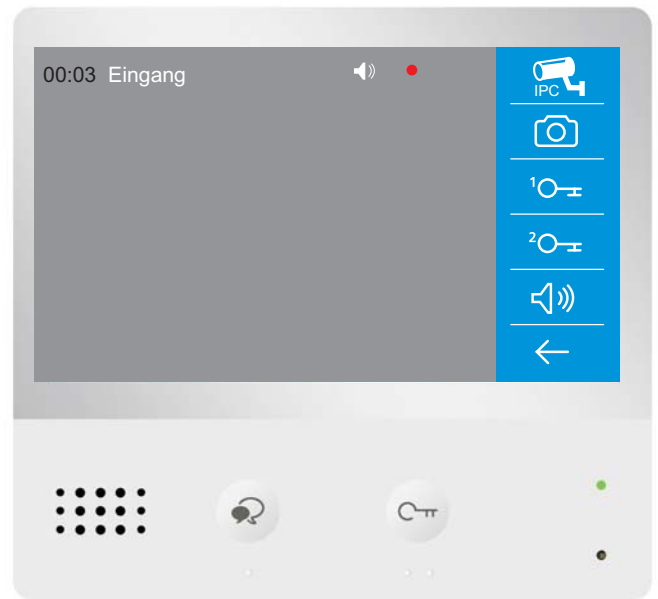
Beispiele Codes:

- o EFH: In einem EFH gibt es nur die Wohnung 0001. Dementsprechend muss der Code 1xxx eingegeben werden (die Nullen der Wohnungsnummer können weggelassen werden).
- o MFH: Zum Öffnen der Wohnung 0002 mit dem Code xxx muss der Code 0002xxx oder 2xxx eingegeben werden (die Nullen der Wohnungsnummer können weggelassen werden).
- o GK: Zum Öffnen der Wohnung 0002 im Gebäude 0001 mit dem Code xxx muss an der Haupt-Türsprechstelle der Code 00010002xxx eingegeben werden. An der Gebäude-Türsprechstelle des Gebäudes 0001 muss der Code 2xxx (wie beim Mehrfamilienhaus) eingegeben werden.

Tippen Sie nach Eingabe des Codes auf das Symbol , bei dem allgemeinen vierstelligen Code ist dies nicht nötig, der Türöffner 1 wird automatisch geöffnet. Ein langer Piepton ist zu hören, gefolgt von der Sprachansage "Die Tür ist offen". Wenn Sie auf das Symbol  tippen und drei kurze Pieptöne zu hören sind, war der Code falsch. Wenn nach Eingabe des Codes nichts passiert, ebenfalls.

Hinweis: Nach Eingabe des privaten Codes an der Türsprechstelle ertönt an der entsprechenden Innenstation ein Piepton und der Text "Tür geöffnet" erscheint auf dem Display.


2. Gespräch an der Innenstation annehmen





 /  Gespräch annehmen/ beenden

 Gespräch ablehnen/beenden

 /  Türöffner 1 öffnen

 Türöffner 2 öffnen (hat in der Regel keine Funktion)

 Bei eingesetzter microSD-Karte (max. 32 GB) kann eine 10-sekündige Aufnahme gestartet und auf der microSD-Karte gespeichert werden. Ohne microSD-Karte keine Funktion (das Aufnahmesymbol wird trotzdem angezeigt).

 Bei einer angemeldeten Zusatzkamera kann vor Annahme oder während des Gesprächs diese ausgewählt und anstelle des Bildes der Türsprechstelle angezeigt werden, während die Sprachverbindung zur Türsprechstelle steht.

Um wieder zur Türsprechstelle zurückzukehren, muss  ausgewählt werden.

00:03 Anrufdauer

Eingang Name der Türsprechstelle

 Sprachverbindung steht

 Schnappschuss erstellt / Aufnahme gestartet

3. Bedienung der Innenstation

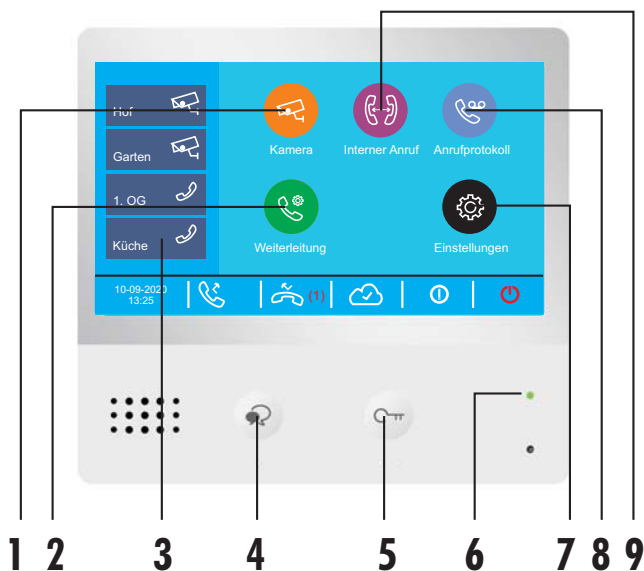
Haupt-Tasten

 Gespräch annehmen/beenden

 Türöffner 1 öffnen

Bedienung über das Touch-Display

Durch Tippen auf das Display wird der Startbildschirm aktiviert.



- 1 Kamera
- 2 Weiterleitung
- 3 Schnellwahltasten
- 4 Sprech-Taste

5 Türöffner-Taste (für Türöffner 1)


6 LED-Anzeige

7 Einstellungen

8 Anrufprotokoll

9 Interner Anruf

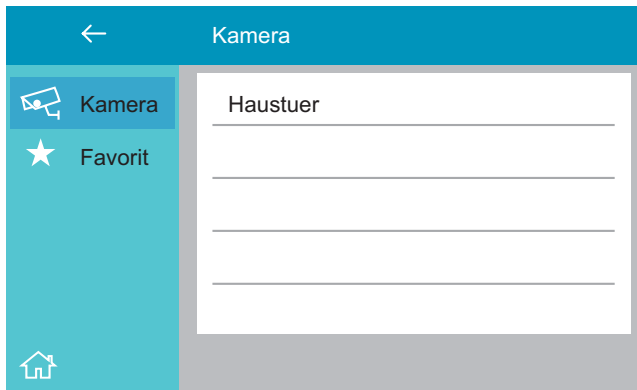
Schnellwahltasten (3)



Über die Einstellungen können diese Tasten mit Türsprechstellen, Innenstationen (in der gleichen oder in benachbarten Wohnungen), sowie ggf. verbundenen Zusatzkameras belegt werden, sodass durch einfaches Tippen die Verbindung zum jeweiligen Gerät aufgebaut werden kann. Zusätzlich kann die Haupt-Taste  als fünfte Schnellwahltaste mit einer Kamera belegt werden (wenn unbelegt, wird die Türsprechstelle angezeigt).

LED-Anzeige (6) Übersicht

LED-Anzeige	Bedeutung
LED aus	kein Netzwerkanschluss
LED dauerhaft grün	Normalbetrieb
LED blinkt grün	Gerät fährt hoch
LED dauerhaft rot	Nicht-stören-Funktion aktiv
LED blinkt rot	Anruf in Abwesenheit
LED dauerhaft blau	Gespräch
LED blinkt langsam blau	Es wird angerufen
LED blinkt schnell blau	auf App weitergeleitet

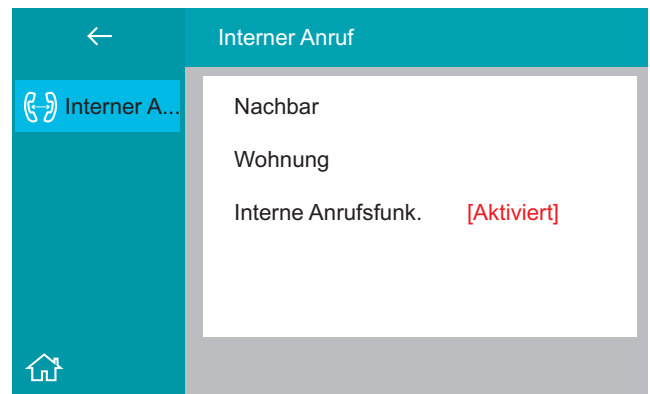
3.1 Kamerabild der Türsprechstelle manuell einschalten



Durch Tippen auf  können Sie das Bild der Türsprechstellenkamera betrachten. Wählen Sie hierzu aus der erscheinenden Liste den Namen der Türsprechstelle aus. Das Bild wird geöffnet. (Sollte nichts geschehen bzw. drei Pieptöne zu hören sein, ist das Bild gesperrt. Entweder wird gerade von einer anderen Innenstation mit der Türsprechstelle gesprochen, oder das manuelle Aufschalten auf das Bild ist nicht freigegeben.) Sie können nun eine manuelle Aufnahme starten, die Tür öffnen oder eine Gesprächsverbindung aufbauen. Durch Tippen auf das Symbol  verlassen Sie das Bild wieder. Falls Zusatzkameraner angeschlossen sind, können Sie deren Bild betrachten (keine Aufnahme möglich).

Favoriten: Wenn Sie in der Kamera-Auswahl in den weißen Bereich vor dem Kameranamen tippen, erscheint dort ein blauer Stern. Im Anschluss können Sie diese Kamera auch über [Favoriten] auswählen.

3.2 Interner Anruf



Zusätzlich zur Kommunikation mit der Türsprechstelle können alle Innenstationen im System auch miteinander kommunizieren. Es können Nachbarn (weitere Haupt-Innenstationen inklusive deren Neben-Innenstationen) oder andere Räume innerhalb der eigenen Wohnung (Haupt- oder Neben-Innenstationen mit der gleichen Gebäude- und Wohnungsnummer) angerufen werden.

- Um einen Nachbarn anzurufen, tippen Sie auf [Nachbar]. Es erscheinen die Namen der Haupt-Innenstationen (Namen, die auch als Ruftaste an der Türsprechstelle zu sehen sind). Wählen Sie den gewünschten Namen aus.
Favoriten: Wenn Sie in der Auswahl in den weißen Bereich vor dem Namen tippen, erscheint dort ein blauer Stern. Im Anschluss können Sie diesen Nachbarn auch über [Favoriten] auswählen.
- Um jemanden innerhalb der Wohnung (oder des Einfamilienhauses) anzurufen, tippen Sie auf [Wohnung]. Es erscheinen die frei gewählten Namen der Neben-Innenstationen (z.B. Kinderzimmer, Keller, etc.) bzw. der Name der Haupt-Innenstation (Familiennamen der Ruftaste). Wählen Sie den gewünschten Namen/ die gewünschte Innenstation aus.

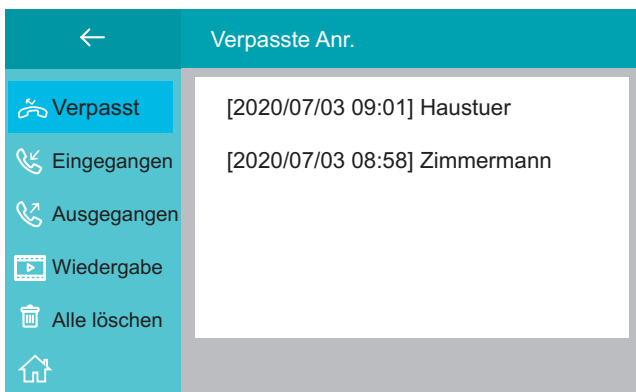
An der anrufenden sowie der angerufenen Innenstation erscheint der folgende blaue Bildschirm:





- ☞» Gespräch annehmen (wenn dieses Symbol an der anrufenden Innenstation gedrückt wird oder das Gespräch bereits angenommen wurde, wird das Gespräch beendet)
- 🔌 Gespräch beenden

Wenn Sie keine internen Anrufe wünschen (sowohl ausgehend als auch eingehend), können Sie diese Funktion deaktivieren, indem Sie auf [Interne Anrufsfunk.] tippen und danach auf [Deaktiviert].

3.3 Verpasste Anrufe anzeigen

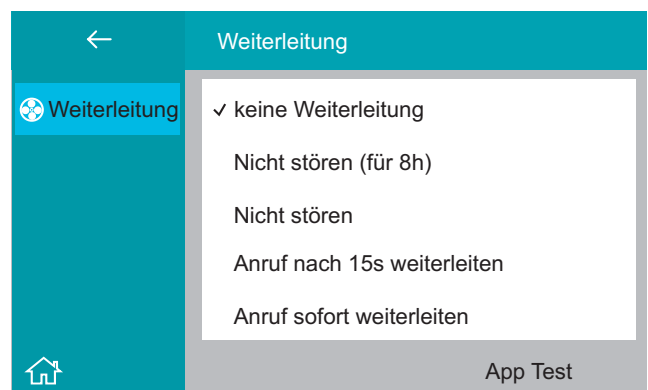



Ein verpasster Anruf wird durch rotes Blinken der LED und das Symbol  (1) angezeigt. Wenn Sie einen Anruf verpasst haben, können Sie durch Tippen auf  eine Auflistung der verpassten Anrufe abrufen (max. 200). Durch Tippen auf einen verpassten Anruf wird ein Schnappschuss des Anrufers



angezeigt. Bis zu 120 Schnappschüsse können im internen Ringspeicher der Innenstation gespeichert werden. Wenn eine microSD-Karte (max. 32 GB) in das Fach in der Rückseite der Innenstation eingesetzt ist, wird die entsprechende Videoaufnahme (ca. 10 Sekunden) abgespielt. Die Aufnahmen erfolgen ca. 7 Sekunden nach Drücken der Ruffaste.

- Durch Tippen auf [Eingegangen] können alle angenommenen und verpassten Anrufe an die Innenstation auf dem Display aufgerufen werden. Hier können ebenfalls der Schnappschuss oder die Videoaufnahme betrachtet werden. (Bei internen Anrufen oder Anrufen, die sofort auf die App weitergeleitet wurden, werden keine Schnappschüsse hinterlegt.)
- Durch Tippen auf [Ausgegangen] können alle Anrufe an andere Innenstationen (interne Anrufe) aufgerufen werden. Schnappschüsse sind in diesem Fall nicht vorhanden.
- Durch Tippen auf [Wiedergabe] können Sie Ihre manuellen Aufnahmen, die Sie während eines Gesprächs gestartet haben, aufrufen (nur möglich mit eingesetzter microSD-Karte).
- Durch Tippen auf [Alle löschen] kann das gesamte Anrufprotokoll (Aufnahmen und Schnappschüsse) gelöscht werden.

3.4 Weiterleitung / Nicht stören



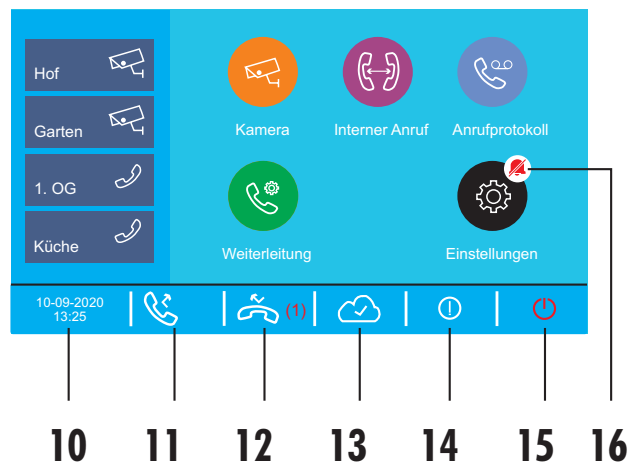
Wenn Gespräche während Ihrer Abwesenheit an Ihr Smartphone weitergeleitet werden sollen oder Sie nicht gestört werden möchten, können Sie dies unter  einstellen.

- **Keine Weiterleitung:** Gespräche kommen immer an der Innenstation an.
- **Nicht stören (für 8h):** Gespräche werden für 8 Stunden blockiert. Dies wird durch das Symbol  (08:00) am unteren Bildschirmrand gekennzeichnet. In der Klammer wird die verbleibende Nicht-Stören-Zeit angezeigt. Nach 8 Stunden wird automatisch wieder "Keine Weiterleitung" eingestellt.
- **Nicht stören:** Gespräche werden so lange blockiert, bis die Einstellung wieder geändert wird. Dies wird durch das Symbol  am unteren Bildschirmrand gekennzeichnet.
- **Anruf nach 15s weiterleiten:** Gespräche, die nach 15 Sekunden nicht an der Innenstation angenommen werden, werden an die App weitergeleitet und können nicht mehr an der Innenstation angenommen werden.
- **Anruf sofort weiterleiten:** Es klingelt nicht an der Innenstation. Gespräche werden direkt an die App weitergeleitet und können nicht an der Innenstation angenommen werden.








Sobald das Gespräch an die App weitergeleitet wird, erscheint das folgende Bild auf dem Display:




3.5 Symbolleiste





Durch Tippen auf die Symbole gelangen Sie zum entsprechenden Menüpunkt.

- 10** Datum und Uhrzeit
- 11** Weiterleitung: Wenn "Nicht stören" eingestellt ist, erscheint hier  (nie stören) oder  (08:00) (wenn für 8 Stunden nicht gestört werden soll; wird automatisch wieder deaktiviert).
- 12** Verpasste Anrufe inkl. Anzahl
- 13** App-Verbindung:
(Wenn diese Funktion durch den Administrator gesperrt wurde, wird hier kein Symbol angezeigt.)
 -  keine Internetverbindung
 -  Gerät online und mit Server verbunden (wichtig für Weiterleitung auf App und Online-Updates)
 -  keine Verbindung zum Server
 -  Server-Verbindungsfehler
- 14** Systeminformationen
- 15** Bildschirm ausschalten (Standby)
Durch Tippen auf das Display wird er wieder eingeschaltet.
- 16**  Innenstation im Stumm-Modus


4. Benutzer-Einstellungen

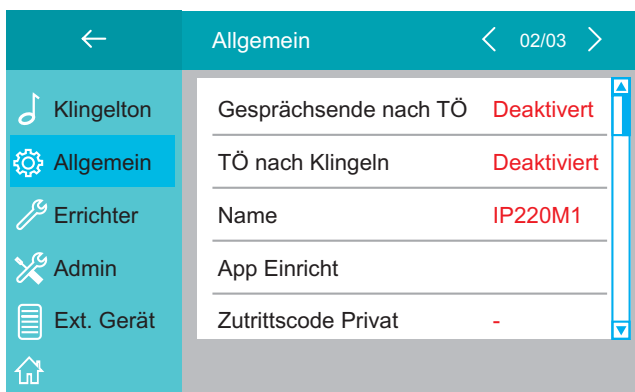
Tippen Sie auf . Über diesen Menüpunkt können alle Einstellungen für die Innenstation vorgenommen werden.

Hinweis: Für manche Einstellungen ist die Eingabe von Text erforderlich. In diesem Fall erscheint eine Tastatur auf dem Display. Alle Buchstaben auf der Tastatur werden als Großbuchstaben angezeigt. Durch Tippen auf die Umschalttaste wird der nächste Buchstabe ebenfalls als Großbuchstabe geschrieben, andernfalls werden Kleinbuchstaben verwendet. Durch Tippen auf [?123] und [ABC] kann zwischen Buchstaben und Zahlen/Sonderzeichen umgeschaltet werden. Durch Tippen auf das Symbol  wird das letzte Zeichen bzw. der markierte Text gelöscht.

Zum Speichern tippen Sie auf [OK]. Zum Verlassen ohne zu speichern tippen Sie auf . Mit den Pfeilen < > oben rechts können Sie im Menü blättern.


4.1 Wichtige Einstellungen

Öffnen Sie das Menü [ - Allgemein] und blättern Sie zur zweiten Seite, um den Namen der Ruftaste sowie einen Code zum Öffnen des Türöffners 1 festzulegen.



Name für die Ruftaste festlegen

Die Änderung dieser Einstellung muss vom Errichter oder Administrator freigegeben werden.

Öffnen Sie das Menü [ - Allgemein - Name]. Hier kann ein individueller Name für die Innenstation vergeben werden.

Wenn Sie nur eine Innenstation in der Wohnung haben, wurde diese als Haupt-Innenstation eingestellt; haben Sie mehrere Innenstationen, so wurde eine als Haupt- und die anderen als Neben-Innenstationen eingestellt.



- Bei einer Haupt-Innenstation geben Sie hier Ihren Nachnamen ein.
- Bei einer Neben-Innenstation ist der Name frei wählbar und nur innerhalb der Wohnung sichtbar. Es kann z.B. als Name das Zimmer, in dem sich die Innenstation befindet, (Kinderzimmer, Keller o.ä.) eingegeben werden.

Code zum Türöffnen festlegen

Um den Code verwenden zu können, muss die Funktion vom Errichter oder Administrator freigegeben werden.

Öffnen Sie das Menü [ - Allgemein - Zutrittscode Privat].

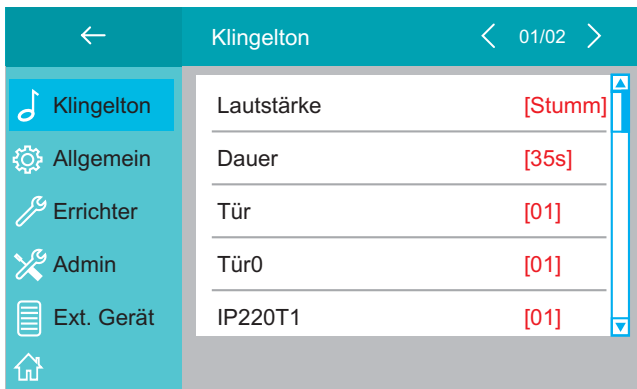
Wenn an der Türsprechstelle ein Türöffner angeschlossen ist und die Türöffnung über einen Code möglich sein soll, kann jede Innenstation im System einen individuellen vierstelligen Code vergeben.

- Tippen Sie auf "Zutrittscode Privat" und geben Sie Ihren gewünschten vierstelligen Code ein. Bestätigen Sie danach mit [OK].
- Um das Menü ohne Änderung zu verlassen, tippen Sie auf .
- Um den Code zu löschen, löschen Sie alle Ziffern mit  und bestätigen danach mit [OK].

Hinweis: Um über die Türsprechstelle die Tür (Türöffner 1) zu öffnen, muss vor dem Code noch die Wohnungsnummer eingegeben werden (siehe Beispiele in Kapitel 1)

4.2 Weitere Einstellungen

Klingelton



Öffnen Sie das Menü [⚙️ - Klingelton]. Hier können Sie die Einstellungen für den Klingelton vornehmen.

- **Lautstärke:** Stellen Sie die gewünschte Klingeltonlautstärke für alle Klingeltöne der Innenstation ein (stumm, 1 bis 5).

Werkseinstellung: 3

- **Dauer:** Stellen Sie ein, wie lange alle Klingeltöne von der Innenstation wiedergegeben werden sollen (3 bis 90 Sekunden).

Werkseinstellung: 35

- **Tür:** Stellen Sie den gewünschten Klingelton für den Anruf der Türsprechstelle ein (1 bis 20).

Werkseinstellung: Klingelton 1

- **Tür 0:** Stellen Sie den gewünschten Klingelton für den Anruf der Haupt-Türsprechstelle (in einem Gebäudekomplex) ein (1 bis 20).

Werkseinstellung: Klingelton 1

- **IP220T1:** Stellen Sie den gewünschten Klingelton für eine angemeldete Türsprechstelle IP220T1 (mit einer Ruftaste) ein, die einer Innenstation (und ihren Neben-Innenstationen) eindeutig zugeordnet ist (1 bis 20).

Werkseinstellung: Klingelton 1

- **Benachrichtigung:** ohne Funktion
- **Wohnungstür:** Stellen Sie den gewünschten Klingelton für den Etagenruf ein (1 bis 20).

Werkseinstellung: Klingelton 4

- **Nachbar:** Stellen Sie den Klingelton für interne Anrufe von einer benachbarten Innenstation ein (Innenstation zu Innenstation; alle Haupt- und Neben-Innenstationen mit der gleichen Gebäude-, aber einer anderen Wohnungsnummer).

Werkseinstellung: Klingelton 3

- **Wohnung:** Stellen Sie den Klingelton für interne Anrufe innerhalb der Wohnung ein (alle Haupt- und Neben-Innenstationen mit der gleichen Wohnungsnummer).

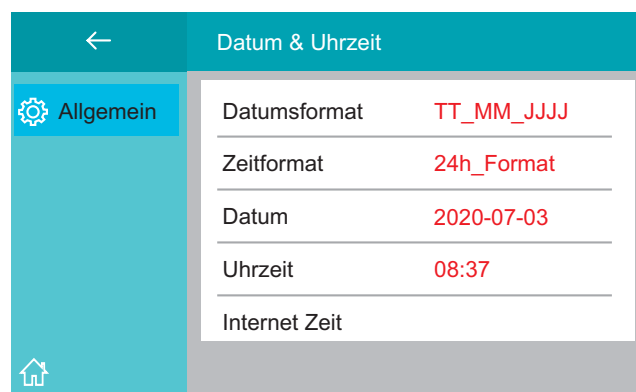
Werkseinstellung: Klingelton 3

- **Alarmton:** ohne Funktion

Datum & Uhrzeit

Öffnen Sie das Menü [⚙️ - Allgemein - Datum & Uhrzeit].

Hier können Sie diverse Uhrzeit- und Datums-einstellungen vornehmen.



- **Datumsformat:** MM_TT_JJJJ, TT_MM_JJJJ, JJJJ_MM_TT

Werkseinstellung: TT_MM_JJJJ (Tag - Monat - Jahr)

- **Zeitformat:** 12 h oder 24 h

Werkseinstellung: 24 h

- **Datum:** Das Datum wird automatisch über den Zeitserver bezogen, kann jedoch auch manuell eingegeben werden. Tippen Sie hierzu auf


[Datum] und geben Sie das aktuelle Datum ein, in der Reihenfolge Jahr - Monat - Tag (z.B. 20200819 für den 19.08.2020).

- **Uhrzeit:** Die Uhrzeit wird automatisch über den Zeitserver bezogen, kann jedoch auch manuell eingegeben werden. Tippen Sie hierzu auf [Uhrzeit] und geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein, in der Reihenfolge Stunde - Minute (z.B. 0851 für den 8:51 Uhr).
- **Internet Zeit:** Hier können Sie die Einstellungen für den automatischen Bezug von Datum und Uhrzeit über einen Zeitserver vornehmen.
 - **Zeitserver:** Standardmäßig wird der Zeitserver 131.188.3.220 verwendet. Durch Tippen auf [Zeitserver - Adresse eingeben] kann ein anderer Zeitserver eingestellt werden.
 - **Zeitzone:** Für die mitteleuropäische Zeitzone stellen Sie "UTC+01:00" ein. Bei Zeitverschiebung auf Sommerzeit stellen Sie "UTC+02:00" ein. Die Innenstation stellt sich nicht automatisch um.
Werkseinstellung: UTC + 01:00
 - **Autom. Zeit Sync:** Damit die Uhrzeit alle 10 Minuten mit dem Zeitserver synchronisiert und aktualisiert wird, muss hier "Aktiviert" eingestellt sein. Ist keine Synchronisation gewünscht, stellen Sie "Deaktiviert" ein.
Hinweis: Ohne Internetverbindung ist keine Synchronisation möglich.
 - **Uhrzeit aktualisieren:** Durch Tippen auf [Uhrzeit aktual.] werden Datum und Uhrzeit synchronisiert und aktualisiert.
Hinweis: Ohne Internetverbindung ist keine Synchronisation möglich.

Anzeigedauer

(Türsprechstellen-)Kamera

Öffnen Sie das Menü [⚙️ - Allgemein - Anzeigzeit Kam]. Hier können Sie die Aktivierungszeit der Kamera(s) bei manueller Aktivierung einstellen.

Durch Tippen auf  auf dem Startbildschirm können Sie sich manuell auf die Kamera der Türsprechstelle sowie auf eingebundene Zusatzkameras schalten. Hier können Sie die Zeit festlegen, wie lange das Bild der Kamera nach der manuellen Aktivierung an der Innenstation angezeigt werden soll (30 - 300 Sekunden).

Werkseinstellung: 30 Sekunden

Hinweis: Bei automatischer Aktivierung der Kamera durch Drücken der Ruftaste wird die Anzeigedauer auf 40 Sekunden festgelegt. Bei Annahme des Gesprächs ist die Gesprächsdauer und somit die Anzeigedauer auf max. 90 Sekunden begrenzt. Danach wird das Gespräch automatisch beendet.

Schnellwahltasten

Öffnen Sie das Menü [⚙️ - Allgemein - Schnellauswahl].

Hier können Sie Verknüpfungen zu Kameras oder Innenstationen erstellen.



Auf dem Startbildschirm befinden sich links vier Tasten, die mit Verknüpfungen zu einer Kamera (Türsprechstelle) oder einer anderen Innenstation belegt werden können. Durch Tippen auf eine der Tasten kann das Bild der Türsprechstelle aufgerufen

oder ein interner Anruf an andere Innenstationen (Nachbar/Wohnung) getätigt werden.

- **Tasten 1-4:**


Unbelegt: Belassen Sie die Auswahl auf "unbelegt", wenn keine Verknüpfung gewünscht ist.

Kamera: Tippen Sie auf [Kamera] und dann auf die gewünschte Zusatzkamera/Türsprechstelle.

Nachbar: Tippen Sie auf [Nachbar] und dann auf den Namen des gewünschten Nachbarn (im gleichen Gebäude).


Wohnung: Tippen Sie auf [Wohnung] und dann auf den Namen der Haupt-/Neben-Innenstation in der gleichen Wohnung (z.B. "Kinderzimmer" oder "Keller").

Concierge: ohne Funktion.

- **Sprechtaste:** Zusätzlich zu den vier Verknüpfungen auf dem Startbildschirm kann auch die Sprechtaste  in der Standardansicht durch Tippen als Kamera-Verknüpfung verwendet werden.

Werkseinstellung: keine Verknüpfung eingestellt

Schnappschüsse auf microSD kopieren

Öffnen Sie das Menü [ - Allgemein - SD-Karte]. Hier können Sie die Schnappschüsse von Besuchern aus dem internen Speicher auf eine eingesetzte microSD-Karte (max. 32 GB) kopieren.

- **SD-Informationen:** Gesamtgröße und freier Speicherplatz einer eingesetzten microSD-Karte
- **Bilder sichern:** Wenn beim Betrieb keine microSD-Karte eingesetzt ist, werden statt 10-sekündiger Aufnahmen Schnappschüsse im internen Speicher der Innenstation gespeichert. Nach dem Einsetzen einer microSD-Karte (im Fach auf der Rückseite der Innenstation) können diese Schnappschüsse durch Tippen auf [Bilder sichern] auf die microSD-Karte übertragen und

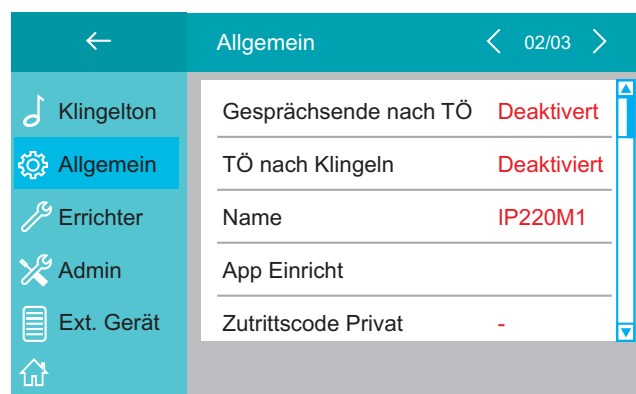
dort gespeichert sowie bei Bedarf auf einen PC übertragen werden.

Gespräch nach Türöffnung automatisch beenden


Öffnen Sie das Menü [ - Allgemein - Gesprächsende nach TÖ].

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Gespräch nach der Türöffnung automatisch beendet; ist diese Funktion deaktiviert, kann nach der Türöffnung noch weiter mit dem Besucher gesprochen werden.

Werkseinstellung: deaktiviert




Tür nach Klingeln automatisch öffnen

Öffnen Sie das Menü [ - Allgemein - TÖ nach Klingeln]. Diese Funktion muss vom Errichter freigegeben werden.

Wenn die Tür (Türöffner 1) nach dem Klingeln automatisch geöffnet werden soll ("Praxis-Schaltung"), muss hier "Aktiviert" eingestellt werden. Wenn [Gesprächsende nach TÖ] und [TÖ nach Klingeln] beide aktiviert sind, wird die Tür (Türöffner 1) nach dem Klingeln automatisch geöffnet und das Gespräch beendet.

Werkseinstellung: deaktiviert

 Denken Sie daran, diese Funktion zu deaktivieren, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

App-Einrichtung

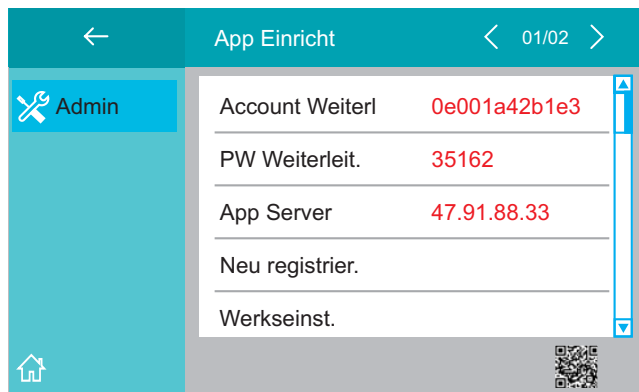
Wenn Sie mehrere Innenstationen in der Wohnung betreiben, so erfolgt die App-Einrichtung an der Haupt-Innenstation.

Bis zu drei Endgeräte können an der Innenstation registriert werden.

In der App kann nur eine Innenstation angemeldet werden.

Öffnen Sie das Menü [ - Allgemein - App Einricht].


Über dieses Menü können Sie die Verbindung zwischen Innenstation und App einrichten, sodass das Gespräch an die App weitergeleitet werden kann.

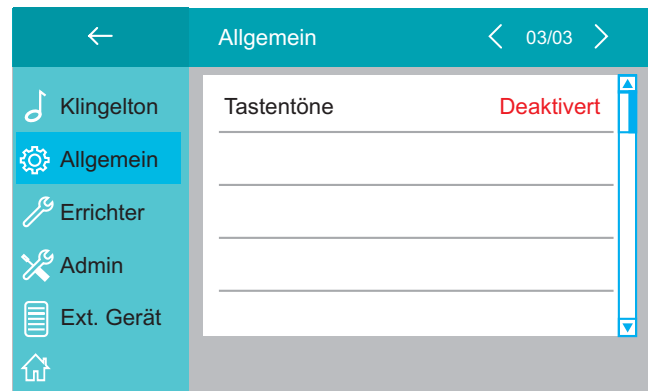


Wenn Sie dieses Menü nicht öffnen können, muss die App-Einrichtung über Ihren Administrator erfolgen.

Wenn der Anruf sofort oder nach 15 Sekunden auf ein Smartphone weitergeleitet werden soll, tippen Sie auf [App-Einricht.] und dann auf "Neu registr.". Wenn die Registrierung erfolgreich war, erscheint "Registr. erfolgr." und Sie können auf den QR-Code unten rechts tippen. Dieser wird daraufhin groß dargestellt. Gehen Sie nun wie in der App-Anleitung auf den nachfolgenden Seiten vor. Daten müssen nicht geändert werden. In der Tabelle auf der folgenden Seite finden Sie dennoch die Bedeutung der Parameter.

Tastentöne ausschalten

Öffnen Sie das Menü [ - Allgemein - Tastentöne]. Hier können Sie die Tastentöne der Innenstation bei Bedarf deaktivieren bzw. wieder aktivieren.



Hinweis: Die Menüs Errichter, Admin und Ext. Gerät sind passwortgeschützt und können nur vom Errichter bzw. Admin zur Konfiguration geöffnet werden.

Innenstation: Bedeutung der App-Einrichtungs-Parameter

Parameter	Bedeutung
Benutzername	Benutzername der Innenstation für die Weiterleitung an die App (bitte nicht ändern)
Passwort	Passwort der Innenstation für die Weiterleitung an die App (kann bei Bedarf geändert werden, z.B. wenn jemand keinen Zugriff mehr haben soll)
App Server	Server für die Weiterleitung an die App (nicht ändern)
Neu registrier.	Innenstation wird für die Weiterleitungs-Funktion am Server registriert. Wählen Sie diese Funktion bei Inbetriebnahme oder wenn kein Verbindungsaufbau möglich ist.
Werkseinst.	App-Daten der Innenstation werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle Accounts werden ausgeloggt und nach dem Zurücksetzen wieder eingeloggt. Auch die Passwörter werden zurückgesetzt.
Monitor Code	ohne Funktion
Call Code	ohne Funktion
Benutzer lokal	Benutzername der Innenstation für die manuelle Aufschaltung von der App auf das Bild der Türsprechstelle (nicht ändern)
Passwort lokal	Passwort der Innenstation für die manuelle Aufschaltung von der App auf das Bild der Türsprechstelle. Kann bei Bedarf geändert werden, wenn sich z.B. jemand nicht mehr manuell aufschalten darf.
Port	Port für die Weiterleitung an die App (nicht ändern)



Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten
Stand: 2021/11/26

Diese Anleitung inkl. aller Abbildungen und Texte ist urheberrechtlich geschützt.

VDP Connect App-Anleitung

(mit Türsprechstelle IP220TA/TU ab Firmware-Version V1.0.0.2104071201-07;
mit Türsprechstelle IP220T1 ab Firmware-Version V1.0.0.2104201740-05)

EINSTELLUNG

App "VDP Connect" installieren und öffnen



Android



iOS



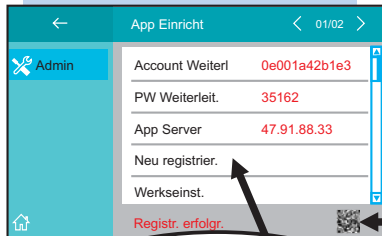
an der Türsprechstelle IP220TA/TU muss im Errichtermenü unter [Einstellungen - Parameter - Weitere - VDP Connect] "Aktiviert" eingestellt sein



unter [Einstellungen - App Einricht] auf "Werkseinst." tippen



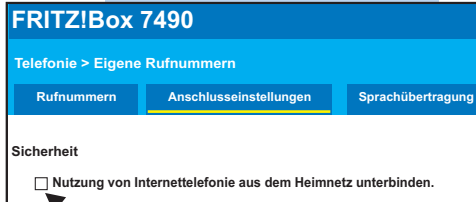
am Display der Innenstation auf Wolkensymbol tippen



auf "Neu registrier." tippen

"Regist. erfolgt." erscheint am unteren Bildschirmrand. Wenn die Registrierung fehlschlägt, bitte prüfen, ob die SIP-Port-Freigabe am VoIP-Router erteilt wurde

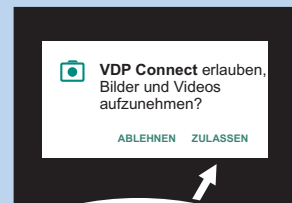
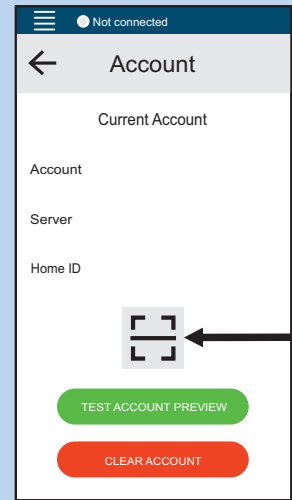
Beispiel Fritz!Box 7490:



Haken "Nutzung von Internettelefonie ..." darf nicht gesetzt sein

Durch Tippen auf den QR-Code wird dieser größer dargestellt.

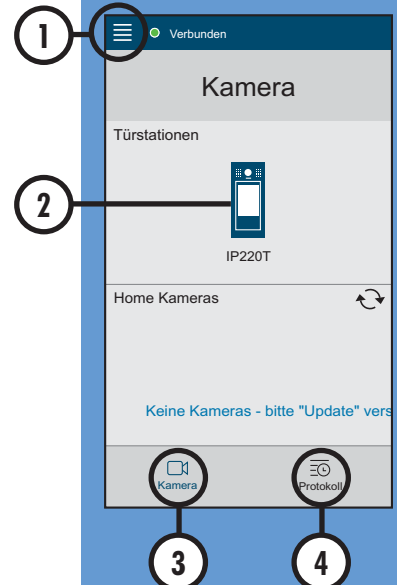
QR-Code mit App scannen



Berechtigungen bei Android mit "Zulassen", bei iOS mit "Erlauben" und "OK" bestätigen.

Einrichtung abgeschlossen

STARTSEITE

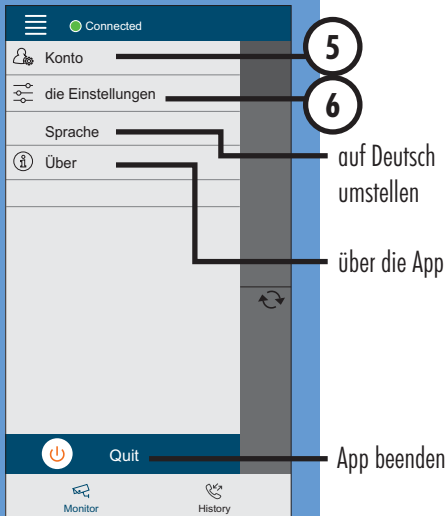


- 1 Einstellungen
- 2 Manuell auf Livebild der Türsprechstelle schalten: Tippen Sie auf
- 3 Kamera-Seite
- 4 App-Anrufprotokoll

1 EINSTELLUNGEN

Android

a) App

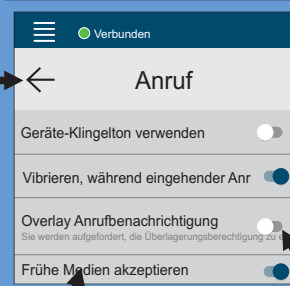


5 Konto über [Konto löschen] bzw. [Clear Account] löschen. Über kann ein neuer QR-Code/ neues Konto gescannt werden

6 Einstellungen:

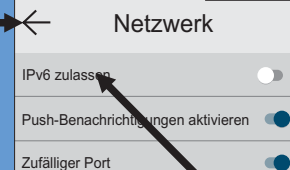


Mikrofon- und Lautsprecher-Lautstärke einstellen



Aktivieren, damit Bild bei Anruf gezeigt wird

"Overlay Anrufbenachrichtigung" aktivieren



"IPv6 zulassen" deaktivieren

"Zufälliger Port" muss ggf. auch deaktiviert werden

b) Telefon

- ab Android 8 muss die **Akku-Optimierung für die App ausgeschaltet werden**
- Die Berechtigung **"Am Anfang anzeigen"** muss für die App aktiviert sein

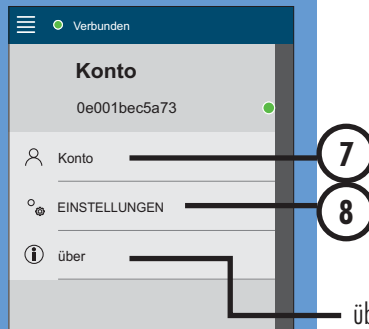


Damit das Telefon klingelt, müssen alle Benachrichtigungen für die App am Telefon erlaubt sein

Push-Nachricht wird dauerhaft angezeigt (Indikator, dass Dienst aktiviert ist)

iOS

a) App

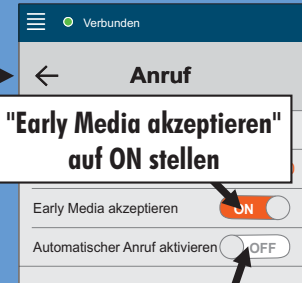


7 Konto über [Konto löschen] löschen. Über kann ein neuer QR-Code/ neues Konto gescannt werden

8 Einstellungen:



Mikrofon- und Lautsprecher-Lautstärke einstellen



"Early Media akzeptieren" auf ON stellen

"Automatischer Anruf aktivieren" auf OFF stellen

"Early Media ..." ON/
"Automatischer Anruf..." OFF = Push-Nachricht erscheint, Bild wird vor Annahme angezeigt.
beides ON = normaler Anruf wird generiert. Bei Annahme direkt verbunden.



"Zufälliger Port" muss ggf. deaktiviert werden

"IPv6 erlauben" auf OFF stellen

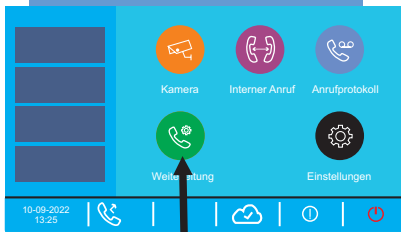
b) Telefon

iPhone/iPad:

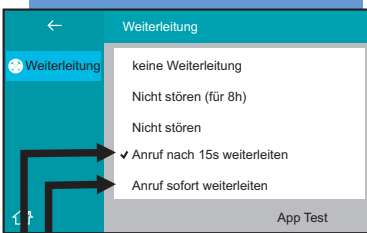
- die **Hintergrundaktualisierung der App** muss eingeschaltet sein
- der **Stromsparmmodus am iPhone/iPad** darf nicht eingeschaltet sein

Damit das Telefon klingelt, müssen alle Benachrichtigungen für die App am Telefon erlaubt sein

WEITERLEITUNG EINSTELLEN



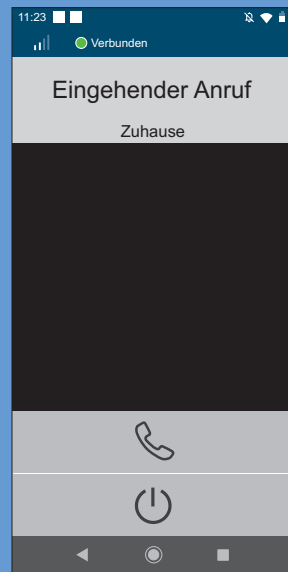
auf "Weiterleitung" tippen



"Anruf nach 15 s weiterleiten" (Gespräch wird nach 15 Sek. auf App weitergeleitet, wenn an der Innenstation nicht angenommen wird) oder "Anruf sofort weiterleiten" (Gespräch wird sofort auf App weitergeleitet) auswählen

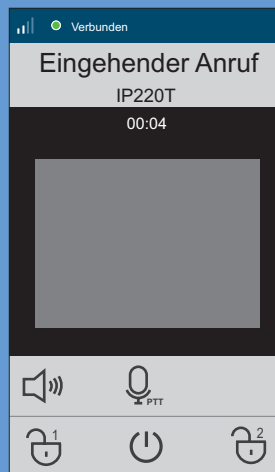
Wenn das Smartphone klingelt, kann das Gespräch nicht mehr an der Innenstation angenommen werden.

EINGEHENDES GESPRÄCH



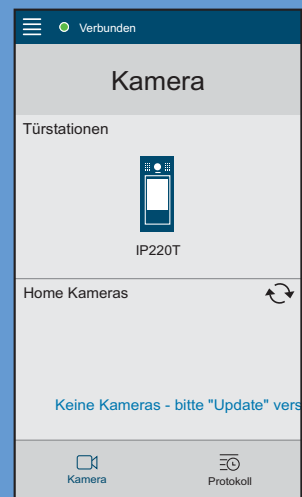
Smartphone klingelt:
Tippen zum Annehmen
Tippen zum Ablehnen

LIVEBILD/GESPRÄCH

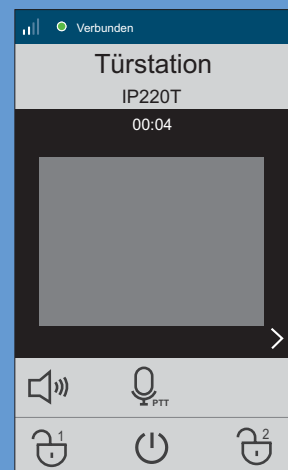


Ton an/aus
 Zum Sprechen Button gedrückt halten
 Tür 1 öffnen
 Tür 2 öffnen
 Auflegen

2 MANUELL AUF LIVEBILD SCHALTEN



Auf tippen



Ton an/aus
 Zum Sprechen Button gedrückt halten
 Tür 1 öffnen
 Tür 2 öffnen
 Auflegen
 weitere Türsprechstellen aufrufen (wenn verbunden)

Legal Notices

This product or software may contain or make use of code under the GNU General Public License v2 e.g. the linux kernel, the GNU Lesser General Public License v2.1 or the Apache licence v2.0.

For further information regarding license terms and — where required by license — source codes please send an email to copyrequest@indexa.de to get them free of charge. Some licenses, however, require the provision of physical copies of the source code. In this case, you may obtain a copy of the source codes by contacting us as well via copyrequest@indexa.de. A nominal fee (i.e., the cost of physically performing the source distribution) will be charged for this service.

Note: your copy of this product may not contain code covered by one or more of the licenses listed here, depending on the exact product and version you choose.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991 Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed. Preamble The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too. When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it. For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software. Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations. Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all. The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you". Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions: a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no

charge to all third parties under the terms of this License. c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.) These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program. In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following: a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.) The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable. If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce

you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. 12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. END OF TERMS AND CONDITIONS

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2.1, February 1999 Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed. [This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below. When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it. For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object

files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library. To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others. Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license. Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs. When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library. We call this license the "Lesser" General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances. For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License. In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system. Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library. The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this license"). Each licensee is addressed as "you". A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables. The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) "Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library. Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions: a) The modified work must itself be a software library. b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you

changed the files and the date of any change. c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License. d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful. (For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.) These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library. In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices. Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy. This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange. If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License. However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables. When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law. If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.) Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications. You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things: a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so

that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.) b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with. c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution. d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place. e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy. For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable. It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things: a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above. b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. 16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. END OF TERMS AND CONDITIONS

Apache LicenseVersion 2.0, January 2004<http://www.apache.org/licenses/TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION>

1. Definitions. "License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document. "Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License. "Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity. "You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License. "Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files. "Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types. "Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below). "Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof. "Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution." "Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable

copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions: 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and 3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and 4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License. You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

